

Frankfurt am Main, 3. Juli 2015

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

PRESSEMITTEILUNG

Schulmentorinn/en und FSJler nach vorn

Senioren fordern Bund, Länder, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu gemeinsamen Handeln heraus

Teilnehmer/innen einer Themenrunde der GenerationenInsel des 11. Deutschen Senientages in Frankfurt/Main fanden am Donnerstag zum Komplex "Engagement im schulischen Bereich" zusammen (Deutscher Akademikerinnenbund, Werkstatt der Generationen - Montessorischule München -, Seniorpartner in School, Senior Experten Service, Konzeptbüro DdG i.G., MentorWerk e.V. Frankfurt) und bildeten nach Erörterung ihrer jeweiligen Handlungsfelder spontan eine Aktionsplattform.

Sie formulierten das strategische Ziel, aus einer unendlichen Vielfalt wertvoller Einzelinitiativen, Projekte und Programme generationsübergreifender ehrenamtlicher Bildungsarbeit unter dem Sammelbegriff „Mentoring“, die trotz langfristiger Ausrichtung personell und organisatorisch meist nur kurzatmig und wackelig abgesichert nebeneinander bestehen, so etwas wie eine bundesdeutsche Mentoringkultur zu entwickeln. Als ersten praktischen Schritt schlägt die Gruppe den Einsatz von Schulmentorinn/en vor:

Vorschlag zur Schaffung von Arbeitsstellen für Schulmentorinn/en

zur Koordination außerschulischer, ehrenamtlicher Angebote an (Ganztags-) Schulen wie

- Lese- und Physikpaten
- Mediatoren/innen
- Theaterprojekte
- Mentoring Ansätze
- Senior-Expert/innen mit eigenen Projekten
- Berufsorientierung / Firmenkontakte / Schülerpraktika
- Hospitationen
- Hilfe bei Förderanträgen
- Unterstützung bei Beurteilung und Empfehlung der Angebote

Infrastruktur:

Teilzeitstelle mit Schreibtisch (evtl. in der Schulbibliothek)

Ansprechpartner auf Bundesebene: Kultusministerkonferenz

Zielgruppen: Lebenserfahrene Menschen (aus Handwerk, Landwirtschaft, Wissenschaft, Handel, etc. und Schülerinnen und Schüler)

Der zweite zielführende Schritt auf dem Weg zu einer quasi selbstverständlichen Mentoring- und Patenschaftskultur in Deutschland wäre die Verstärkung, Weiterentwicklung, Führung und flächendeckende Qualitätssicherung der Arbeit Jugendlicher FSJler an den Schulen:

Erweiterung des Bundesprogramms Freiwilliges Soziales Jahr für den Einsatz Freiwilliger an Schulen

FSJler unterstützen nach entsprechender Schulung Schulmentor/inn/en in ihren unterrichts-ergänzenden Tätigkeiten. Voraussetzungen: Auswahlverfahren, Einweisungsprozess, Qualitätsentwicklungsprozesse;

Einzubinden sind:

- Bundesarbeitskreis FSJ, www.pro-fsj.de
- Freiwilligenagenturen
- BBE
- freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe
- Schulleitungen (zur Koordination der Einsätze)
- u.a. Partner

In den vergangenen Jahren sind überall im Land Initiativen, Projekte und Programme aktiv geworden, die sich der Förderung und Gestaltung von außerfamilialen Generationenbeziehungen widmen.

Lernprozesse und Formen freiwilligen Engagements, die sich in Generationenprojekten und Generationen Lernen ausbilden, finden bislang in der bundesdeutschen Schullandschaft zu wenig Anerkennung und institutionelle Verankerung. Mit diesem Aufruf senden wir einen Impuls aus, der zu weiterem Nachdenken anregen und in eine bundesweite Kampagne münden soll.

Gefordert wird die gleichberechtigte Einrichtung informeller und non-formaler Lernarrangements in schulischen Kontexten, die aber ihrem eigenen Geist und Charakter verpflichtet bleiben. Projekt- und Beziehungsarbeit werden über die Koordinationsfunktion der Schulmentorinn/en notwendig gestärkt und abgesichert. Denn Erfahrungswissen folgt anderen Gesetzmäßigkeiten und Regeln als Fach- und Schulwissen.

Mit dieser institutionell verankerten Form des Miteinanders Generationen würde ein neues Kapitel zur Fortentwicklung der intergenerativer Handlungskompetenz aufgeschlagen und mit der Perspektive einer generationenfreundlichen Gesellschaft verbunden.

Auf die Entwicklung dieser Kampagne, entstanden aus der Arbeit des 11. Deutschen Senientages, darf man gespannt sein.

Maren Heinzerling, heinzerling.maren@googlemail.com

Tel. 030 3265720, 0172 8023637

Dr. Anne Traulich, a.traulich@seniorpartnerinschool.de

Volker Amrhein, Konzeptbüro Dialog der Generationen i.G. volamr89@gmail.com

Wolf Frey, Johanniter Schüler Mentoren, MentorWerk e.V., Frey-wolf@web.de;

Tel. 0162 9414228, 069 60609995

Anke Könemann, a.koenemann@montessori-muenchen.de